

Dokumentation sidoku[®] Secure Mail Connector SE

Einrichtungsassistent

Release 1.0

erstellt von:

EXEC IT Solutions GmbH Südstraße 24 56235 Ransbach-Baumbach www.exec.de

Inhalt

1	Einleitung1
2	Technik/Sicherheit1
2.2	1 Betrieb
3	Installation des Einrichtungsassistenten des sidoku® Secure Mail Connector SE
4	sidoku [®] Secure Mail Connector SE Einrichtungsassistent
4.2	L Schlüsselpaar-Erzeugung
5	Inbetriebnahme des sidoku [®] Secure Mail Connector SE Einrichtungsassistenten7
5.2	L Einstellungen Proxy-Server
5.2	2 Zugangsdaten 8
5.3	3 E-Mail-Server
5.4	12 E-Mail-Texte
5.5	5 Fehlerbenachrichtigung
5.6	5 Einstellungen überprüfen
5.7	7 Schlüsselübertragung
5.8	3 Abschluss
6	Schlüsselverwaltung16
7	Installation auf einem Linux-Betriebssystem 17
7.:	I Installation der Dateien
7.2	2 Start des Konfigurationsassistenten
7.3	3 Einrichtung des Dienstes
7.4	19 Start der Schlüsselverwaltung



1 Einleitung

Der Einrichtungsassistent hilft Ihnen bei der Einrichtung des sidoku[®] Secure Mail Connector SE innerhalb Ihres Netzwerkes.

Der sidoku[®] Secure Mail Connector SE ist eine für den Endbenutzer unsichtbare Verbindung zwischen der bestehenden E-Mail-Kommunikation und dem sidoku[®]-System. Nachrichten, die an Ihre "sido-ku[®]-E-Mail-Adresse geschickt werden, wandelt der sidoku[®] Secure Mail Connector SE in E-Mails um und stellt sie dem Empfänger auf der gewohnten E-Mail-Oberfläche zur Verfügung. Die Anmeldung an das sidoku[®] Portal und der damit verbundene Zeitaufwand entfallen. Das Prinzip funktioniert auch in die andere Richtung. Der Benutzer schreibt eine E-Mail an eine "sidoku[®]"- Adresse, der sidoku[®] Secure Mail Connector SE wandelt sie in eine sidoku[®]-E-Mail um und sendet diese an das sidoku[®] Postfach des Empfängers.

Ziel des sidoku[®] Secure Mail Connector SE ist es, dem Benutzer von sidoku[®] den sicheren Dokumentenaustausch zu ermöglichen und trotzdem die gewohnte Arbeitsweise zu erhalten. Die für das Unternehmen wichtige Sicherheit beim Austausch elektronischer Nachrichten kann auf diese Weise ohne erhöhten Arbeitsaufwand für den einzelnen Mitarbeiter umgesetzt werden. Außerdem hat der Nutzer den Vorteil, dass alle empfangenen E-Mails, ob via sidoku[®] oder nicht in nur einer E-Mail-Integration gespeichert werden.

Dieses Handbuch soll Sie während der gesamten Installation des sidoku[®] Secure Mail Connector SE unterstützen.

2 Technik/Sicherheit

Im Rahmen der Einrichtung des sidoku[®] Secure Mail Connector SE wird ein Schlüsselpaar für asymmetrische Verschlüsselung erstellt. Dieses Schlüsselpaar bildet die Grundlage für die Nutzung des sidoku[®] Secure Mail Connector SE. Bei der Einrichtung der einzelnen Benutzer des Unternehmens wird für jeden Benutzer ebenfalls ein Schlüsselpaar für asymmetrische Verschlüsselung erstellt.

Dabei ist zu beachten, dass die öffentlichen Schlüssel der Benutzer beim Einrichtungsvorgang automatisch im zentralen sidoku[®]-System abgespeichert und für die Verschlüsselung von Nachrichten verwendet werden. Die privaten Schlüssel der Benutzer werden immer kennwortgeschützt im Unternehmen gespeichert und für die Entschlüsselung der Nachrichten benötigt.

Da der sidoku[®] Secure Mail Connector SE zur Entschlüsselung von eingehenden Nachrichten für die Benutzer des Unternehmens den privaten Teil des Schlüssels benötigt, muss beim Start des sidoku[®] Secure Mail Connector SE das Passwort für diesen privaten Schlüssel eingegeben werden, erst dann kann der sidoku[®] Secure Mail Connector SE arbeiten. Zur Eingabe dieses Kennwortes wird nach dem Start des sidoku[®] Secure Mail Connector SE -Dienstes ein Programm gestartet(siehe Abschnitt 6 Schlüsselverwaltung), in welchem das Kennwort eingegeben und dann an den sidoku[®] Secure Mail Connector SE -Dienst weitergegeben wird.

2.1 Betrieb

Der sidoku[®] Secure Mail Connector SE läuft als Dienst innerhalb des Netzwerks des Unternehmens und kommuniziert mit dessen Mailserver. In regelmäßigen Abständen werden sidoku[®] Nachrichten für das Unternehmen bzw. die konfigurierten Benutzer abgerufen und auf dem Mailserver des Unternehmens verteilt.

Die Konfiguration des Mailservers des Kunden muss daher dahingehend angepasst werden, das alle intern versendeten Emails, welche an die Domain "*.sidoku.de" gerichtet sind, per SMTP an den sidoku[®] Secure Mail Connector SE weitergeleitet werden. Der sidoku[®] Secure Mail Connector SE fungiert in diesem Fall als E-Mailserver. Er nimmt die Nachricht an und überträgt sie an das sidoku[®]-System.



Die Zuordnung von Sender/Empfänger einer E-Mail zu einem sidoku[®]-Benutzer erfolgt über den Benutzernamen, deshalb müssen der Benutzername und die E-Mail-Adresse des jeweiligen Benutzers identisch sein. Erhält der sidoku[®] Secure Mail Connector SE vom Mailserver z.B. eine Nachricht von m.mustermann@muster.de, wird im zentralen System nachgeschlagen, welcher sidoku[®]-Benutzer dieser E-Mail zugeordnet ist und dieser Benutzer wird dann im sidoku[®]-System als Sender der Nachricht eingetragen. Erhält der sidoku[®] Secure Mail Connector SE eine Nachricht vom zentralen sidoku[®]-System, wird für den Empfänger der Nachricht der Benutzername ermittelt und die Nachricht intern an dessen E-Mail-Adresse verschickt.

3 Installation des Einrichtungsassistenten des sidoku[®] Secure Mail Connector SE

Den Einrichtungsassistenten für den sidoku[®] Secure Mail Connector SE bekommen Sie in der jeweils aktuellen Fassung auf Anfrage von uns zur Verfügung gestellt. Bitte setzen Sie sich dazu mit uns über die auf der Seite www.sidoku.de genannten Kontaktdaten in Verbindung.

Nach dem Start des Einrichtungsassistenten öffnet sich das folgende Fenster.



Abbildung 1: Installationsassistent

Bitte folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten klicken die Schaltfläche "Weiter".



🕏 sidoku Secure Mail Connector SE 1.0 Installation 📃 🗖 🔀
Zielverzeichnis auswählen Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das sidoku Secure Mail Connector SE 1.0 installiert werden soll.
sidoku Secure Mail Connector SE 1.0 wird in das unten angegebene Verzeichnis installiert. Falls Sie in ein anderes Verzeichnis installieren möchten, klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie ein anderes Verzeichnis aus. Klicken Sie auf Installieren, um die Installation zu starten.
Zielverzeichnis d:\mailconnector Durchsuchen
Benötigter Speicher: 107.5MB Verfügbarer Speicher: 13.2GB
Nullsoft Install System v2.16

Abbildung 2: Zielverzeichnis wählen

Bitte geben Sie das Zielverzeichnis für die Datei an und klicken auf die Schaltfläche "Installieren".

🗊 sidoku Secure Mail Connector SE 1.0 Installation	
Installiere Bitte warten Sie, während sidoku Secure Mail Connector SE 1.0 installiert wird.	
Dekomprimiere: jvm.dll 100%	
Dekomprimiere: zip.dll 100% Zielverzeichnis: d:\mailconnector\java\bin\client Dekomprimiere: Xusage.txt 100% Dekomprimiere: ipm.dll 100% Zielverzeichnis: d:\mailconnector\java\bin\new_plugin Dekomprimiere: nsvcr71.dll 100% Dekomprimiere: npip2.dll 100% Zielverzeichnis: d:\mailconnector\java\bin\server Dekomprimiere: xusage.txt 100% Dekomprimiere: jym.dll 100%	
Nullsoft Install System v2,16	Abbrechen

Abbildung 3: Installation

Der sidoku[®] Secure Mail Connector SE wird nun installiert. Bitte warten Sie bis die Installation abgeschlossen ist.





Abbildung 4: Installation abgeschlossen

Der sidoku[®] Secure Mail Connector SE ist fertig installiert, sobald Sie die Schaltfläche "Fertig stellen" betätigen.

Der Einrichtungsassistent öffnet sich nach dem Download selbständig.

Sie können den Einrichtungsassistenten auch manuell starten, bspw. wenn Sie nach der Einrichtung noch Änderungen an den Eingaben vornehmen möchten.

Bitte klicken Sie dazu im Startmenü auf "sidoku® Secure Mail Connector SE/Einrichtungsassistent".



Abbildung 5: Einrichtungsassistent im Startmenü



4 sidoku[®] Secure Mail Connector SE Einrichtungsassistent

Hinweis:

Um eine einwandfreie Installation des sidoku[®] Secure Mail Connector SE sicher zu stellen, ist während des gesamten Einrichtungsprozesses eine Internetverbindung notwendig.

Nach dem Start des sidoku[®] Secure Mail Connector SE Einrichtungsassistenten erscheint das folgende Informationsfenster. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Assistenten. Den nächsten Bearbeitungsschritt erreichen Sie immer über die Schaltfläche "weiter".

Bitte klicken Sie nun auf die Schaltfläche "weiter" und wechseln damit in die Registerkarte "Schlüsselpaar-Erzeugung".

📓 sidoku® Secure Mail Connector SE Einrichtungsassistent									
Willkommen Schlüsselpaar-Erzeugung									
Herzlich Willkommen beim Einrichtungsassistenten des sidoku® Secure Mail Connector SE									
Auf den nachfolgenden Seiten werden die für die Inbetriebnahme des sidoku® Secure Mail Connector SE erforderlichen Parameter abgefragt. Den nächsten Arbeitsschritt erreichen Sie jeweils mit Hilfe der Schaltfläche "weiter".									
woiter >>									

Abbildung 6: Start Einrichtungsassistent

4.1 Schlüsselpaar-Erzeugung

Die Erstellung des Systemschlüsselpaares bildet die Grundlage für die Nutzung des sidoku[®] Secure Mail Connector SE. Nur mit diesem Schlüsselpaar können die sidoku[®] Nachrichten ver- bzw. entschlüsselt werden. Das Schlüsselpaar besteht zum Einen aus einem öffentlichen Schlüssel, der am Ende des Einrichtungsassistenten an sidoku[®] übermittelt wird. Zum Anderen besteht es aus dem privaten Schlüssel, der ausschließlich auf dem Computer des sidoku[®] Secure Mail Connector SE abgelegt ist. Nur mit dem privaten Schlüssel können die Nachrichten entschlüsselt und gelesen werden.



📓 sidoku® Secure Mail Connector SE Einrichtungsassistent
Willkommen Schlüsselpaar-Erzeugung
Erstellung des Systemschlüsselpaares
In diesem Schritt wird die Erstellung des Systemschlüsselpaares durchgeführt. Alle an die Benutzer Ihres Unternehmens gerichteten Nachrichten werden mit dem öffentlichen Teil dieses Schlüsselpaares verschlüsselt. Eine Entschlüsselung dieser Nachrichten ist nur mit dem privaten Teil des Schlüsselpaares möglich, welcher sich nach Anlage des Schlüsselpaares nur auf diesem Computer befindet.
Es ist erforderlich, den privaten Teil dieses Schlüsselpaares mit einem Kennwort zu schützen. Nach jedem Start des sidoku Mail Connector SE – Dienstes muss dieses Kennwort erneut eingegeben werden.
Schlüsselpaar erzeugen

Abbildung 7: Schlüsselpaar-Erzeugung

Nach dem Betätigen der Schaltfläche "Schlüsselpaar erzeugen" werden Sie darauf hingewiesen, dass ein Kennwort zum Schutz des Schlüssels vergeben werden muss.

Bitte bestätigen Sie dieses Informationsfenster mit "OK".

Hinweis:

Dieses Kennwort muss bei jedem neuen Start des sidoku[®] Mail Connector SE-Dienstes eingegeben werden (siehe dazu Kapitel 6 Schlüsselverwaltung).



Abbildung 8: Information Kennwortvergabe

Sie werden jetzt zweimal aufgefordert das Kennwort einzugeben. Das Kennwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein.

Die Eingaben werden jeweils mit "OK" bestätigt.

Kennwort eingeben	Kennwort erneut eingeben
(i)	(i) •••••
<u><u>o</u>ĸ</u>	<u>0</u> K

Abbildung 9: Kennworteingabe/Kennwortbestätigung

Im Anschluss an die Kennwortvergabe erhalten Sie die Bestätigung, dass der Systemschlüssel erfolgreich erstellt wurde.





Abbildung 10: Systemschlüssel erstellt

Nach der Erstellung des Systemschlüssels öffnet sich der Einrichtungsassistent für die Inbetriebnahme des sidoku[®] Secure Mail Connector SE.

5 Inbetriebnahme des sidoku[®] Secure Mail Connector SE Einrichtungsassistenten

Mit Hilfe des Einrichtungsassistenten (*Abbildung 11*) kann jetzt die Inbetriebnahme des sidoku[®] Secure Mail Connector SE vorgenommen werden. Bitte folgen Sie weiterhin den Anweisungen des Assistenten. Während des gesamten Eingabevorgangs ist ein Wechsel zwischen den einzelnen Registerkarten möglich, ohne die bisher gemachten Eingaben zu verwerfen.

Den nächsten Arbeitsschritt erreichen Sie jeweils mit der Schaltfläche "weiter", Sie können aber auch direkt auf die Registerkarten klicken. Bitte beachten Sie, dass für die einwandfreie Installation die vorgegebene Reihenfolge bei der Dateneingabe eingehalten werden muss.

🛿 sidoku® Secure Mail Connector SE Einrichtungsassistent										
Willkommen	Proxy	Zugangsdaten	E-Mail-Server	E-Mail-Texte	Fehlerbenachrichtigung	Einstellungen überprüfen	Schlüsselübertragung	Abschluss		
Herzlich Willkommen beim Einrichtungsassistenten des sidoku® Secure Mail Connector SE										
Auf den nac Den nächste	Auf den nachfolgenden Seiten werden die für die Inbetriebnahme des sidoku@ Secure Mail Connector SE erforderlichen Parameter abgefragt. Den nächsten Arbeitsschritt erreichen Sie jeweils mit Hilfe der Schaltfläche "weiter".									
			weiter >>							

Abbildung 11: Einrichtungsassistent Inbetriebnahme

5.1 Einstellungen Proxy-Server

Wenn für den Zugriff auf das Internet ein Proxy-Server verwendet werden soll, geben Sie bitte an dieser Stelle die dazu notwendigen Daten ein. Wird kein Proxy-Server verwendet, lassen Sie die Felder leer und gehen direkt über die Schaltfläche "weiter" zum nächsten Eingabeschritt. Die Schaltfläche [?] bietet Ihnen eine kleine Erläuterung zum jeweiligen Feld (*Abbildung 13*).



💰 sidoku® Se	cure Mail	Connector SE Ei	nrichtungsassist	ent				
Willkommen	Proxy	Zugangsdaten	E-Mail-Server	E-Mail-Texte	Fehlerbenachrichtigung	Einstellungen überprüfen	Schlüsselübertragung	Abschluss
Einstellu Falls für der entsprecher	ngen z n Zugriff a nden Por	zu Ihrem Pro auf das Internet e t an.	ein Proxy-Server	r verwendet w	erden soll, geben Sie bitt	e hier den Hostnamen des	Proxy-Servers sowie d	en
Port			proxy-muse	ermann				
Falls der Pro	oxy-Serv	er eine Authentif	izierung vorauss	setzt, geben Si	ie bitte hier Benutzernam	e und Kennwort des zu vei	wendenden Kontos an	
Benutzernam	ie		Musterman	n	?			
Kennwort			•••••	•••	?			
			weiter >>					
			/ Abbild	lung 12:	Einstellungen P	roxy-Server		
	Ŀ	Hilfetext	/					
		dresse/Hostna vieser Proxy-Se	me des Proxy- rver muss das	Servers. HTTPS-Proto	okoll unterstützen.		X	
					ОК			

Abbildung 13: Anzeige Hilfetext

5.2 Zugangsdaten

Im Rahmen der Registrierung im zentralen sidoku[®] System haben Sie für die Synchronisierung Zugangsdaten für das sidoku[®]-Replikationskonto erhalten.

An dieser Stelle ist es notwendig zwischen Unternehmensbezogener Synchronisierung und Kontobezogener Synchronisierung zu unterscheiden.

5.2.1 Unternehmensbezogene Synchronisierung

Die unternehmensbezogene Synchronisierung ist die bevorzugte Betriebsart, wenn Sie über ein eigenes Unternehmenskonto im sidoku[®]-System verfügen. Über dieses Konto sind alle Ihre Mitarbeiter an sidoku[®] angeschlossen und mit ihren E-Mail-Adressen eingetragen. Innerhalb des sidoku[®] Secure Mail Connector SE wird ein Replikationsbenutzer des Unternehmens konfiguriert. Die Kommunikation und Verschlüsselung des sidoku[®]-Systems erfolgt über diesen Replikationsbenutzer. Der einzelne Mitarbeiter des Unternehmens schaltet sich selbst mit Hilfe des Profil-Vorgangs im sidoku[®]-Portal für die Replikation frei (siehe Handbuch "Replikation mit sidoku[®] Secure Mail Connector freischalten"). Ab diesem Zeitpunkt kann der Benutzer über seinen E-Mail-Client Nachrichten an die sidoku[®]-Mail-Adressen seiner Geschäftspartner verschicken. Eingehende Nachrichten werden für diese Benutzer vom sidoku[®] Secure Mail Connector SE abgerufen und intern per Email zugestellt.

Das hat den Vorteil, dass kein weiterer Administrationsaufwand am sidoku[®] Secure Mail Connector SE bei der Anlage neuer Benutzer notwendig ist.



💰 sidoku@ Secure Mail (onnector SE Fir	nichtungsassist	ent				
Willkommen Proxy	Zugangsdaten	F-Mail-Server	E-Mail-Texte	Fehlerbenachrichtigung	Einstellungen überprüfen	Schlüsselübertragung	
Thinkonninen Troxy	Zugungsuuten	E-mail-Sciver	L-mun-rexte	renicibenaennenagang	Emotoliangen aberpraten	Jennussenaben augung	Abschluss
Zugangsdaten zu Unternehmensb Geben Sie bitte nachfo sidoku®-System mitge	um zentrale ezogene S olgend die Zuga teilt wurden.	en sidoku®- ynchronisie angsdaten des s	System Frung sidoku®-Replik	kationskontos an, welche	Ihnen im Rahmen der Re	gistrierung im zentralen	
Hinweis: Hierbei handelt es sich Sollten Sie nicht über e Eingabefelder leer gek	i <u>nicht</u> um ein p ein eigenes Unt assen werden.	ersonalisiertes ernehmenskon	sidoku®-Konto to innerhalb de	o sondern um ein Samme es zentralen sidoku®-Sys	lkonto Ihres Unternehmer tems verfügen, so könner	ns. n die beiden nachfolgen	den
Benutzername		musterman	n-replikation	?			
Kennwort		•••••		?			
Alternativ zur unterneh Hierzu müssen nachfol	mensbezogene gend die Zugar	en Synchronisie ngsdaten für die	rung kann eine e jeweiligen Ko	e kontobezogene Synchr nten eingetragen werder	onisierung von Nachrichte 1.	en durchgeführt werden.	
Benutzer-ID		Nachnar	ne	Vorname	Benutz	ername	
		_					
Neuen Benutzer a	iniegen	Benu	tzer löschen	Neue Schlü	sseidaten setzen		
		weiter >>					

Abbildung 14: Zugangsdaten

5.2.2 Kontobezogene Synchronisierung

Die Kontobezogene Synchronisierung wird gewählt, wenn Sie kein Unternehmenskonto im sidoku[®]-System haben, sondern als Geschäftspartner eines Unternehmens am sicheren Dokumentenaustausch teilnehmen. Die kontobezogene Synchronisierung bietet Ihnen als Geschäftspartner die Möglichkeit, sidoku[®] in Ihre gewohnte E-Mail-Anwendung zu integrieren.

Dafür ist es erforderlich jeden Synchronisierungsbenutzer einzeln als Benutzer einzutragen. Mit der Schaltfläche "Benutzer löschen" kann ein angelegter Benutzer jederzeit wieder aus dem System entfernt werden.

Um einen neuen Benutzer anzulegen, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Neuen Benutzer anlegen". Es öffnet sich ein Fenster zur Eingabe des Benutzernamens und eines Kennwortes (*Abbildung* 15). Bitte beachten Sie dabei, dass Benutzername und die intern verwendete E-Mail-Adresse identisch sein müssen.

Nach der Eingabe betätigen Sie bitte die Schaltfläche "Benutzerdaten abrufen" (*Abbildung 15*). Damit wird der neue Synchronisierungsbenutzer in den Benutzerbestand des sidoku[®] Secure Mail Connector SE hinzugefügt (*Abbildung 16*). Bitte bestätigen Sie die Angaben mit der Schaltfläche "Ja".

Im Anschluss daran erhalten Sie vom System noch eine Nachricht über die erfolgreiche Anlage des neuen Benutzers (*Abbildung 17*), die Sie bitte mit der Schaltfläche "OK" bestätigen.

실 Neuen Benutzer hinzufügen 🛛 🔀								
Benutzer hinzufügen								
Benutzername	Benutzername m.muster@exec-software.de							
Kennwort	• • • • • • • • •							
В								

Abbildung 15: Neuen Benutzer anlegen



Benutze	er wird hinzugefügt
?	Die folgenden Benutzerdaten wurden für die angegebene Kennung ermittelt:
	Benutzer-ID: 569
	Benutzername: m.muster@exec-software.de
	Vorname: Max
	Nachname: Muster
	Telefon:
	Strasse:
	PLZ/Ort:
	Sollen die Nachrichten dieses Benutzers lokal abgerufen und intern verteilt werden?
	Die folgende Email-Adresse ist diesem Benutzer zugeordnet:
	m.muster@exec-software.de
	<u>Ja</u> <u>N</u> ein

Abbildung 16: Benutzer wird hinzugefügt



Abbildung 17: Benutzer erfolgreich hinzugefügt

🗟 sidoku® Secure Mail Connector SE Einrichtungsassistent										
Willkommen	oxy Zugan	ngsdaten	E-Mail-Server	E-Mail-Texte	Fehlerbenachrichtigung	Einstellungen überprüfe	n Schlüsselübertragung	Abschluss		
Zugangsdaten zum zentralen sidoku®-System Unternehmensbezogene Synchronisierung Geben Sie bite nachfolgend die Zugangsdaten des sidoku®-Replikationskontos an, welche Ihnen im Rahmen der Registrierung im zentralen sidoku®-System mitgeteilt wurden.										
Hinweis: Hierbei handelt es sich <u>nicht</u> um ein personalisiertes sidoku®-Konto sondern um ein Sammelkonto Ihres Unternehmens. Sollten Sie nicht über ein eigenes Unternehmenskonto innerhalb des zentralen sidoku®-Systems verfügen, so können die beiden nachfolgenden Eingabefelder leer gelassen werden.										
Benutzername					?					
Kennwort					?					
Synchronis Alternativ zur un Hierzu müssen r	erungsb ternehmens achfolgend	enutze bezogene die Zugai	r en Synchronisie ngsdaten für di	erung kann ein e jeweiligen Ko	e kontobezogene Synchr inten eingetragen werder	onisierung von Nachric I.	hten durchgeführt werden			
569 569	zer-ID	Must	Nachna ter	me	Vorname	m muster@exe	utzername			
Neuen Ber	utzer anleger	n	Benu weiter >>	ıtzer löschen	Neue Schlü	sseldaten setzen				

Abbildung 18: Synchronisierungsbenutzer Tabelleneintrag

Diesen Vorgang wiederholen Sie bis alle Synchronisierungsbenutzer angelegt sind.

5.2.2.1 Neue Schlüsseldaten setzen

Das Schlüsselpaar für jeden Synchronisierungsbenutzer wird im Rechenzentrum der EXEC Software Team GmbH abgelegt, der private Teil des Schlüssels ist mit Ihrem Kennwort verschlüsselt. Für den Fall, dass Ihnen diese Sicherheit nicht ausreichend erscheint, können Sie mit Hilfe der Schaltfläche



"Neue Schlüsseldaten setzen" (Abbildung 19) für jeden Synchronisierungsbenutzer einzeln neue Schlüsseldaten generieren. Sie erreichen damit eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Der private Teil des neuen Schlüssels wird dann bei Ihnen auf dem internen Mailserver, auf dem der sidoku[®] Secure Mail Connector SE Dienst installiert ist, abgelegt. Der Schutz des privaten Schlüssels/des Kennwortes erfolgt über den Systemschlüssel. Der öffentliche Teil des Schlüssels wird an das zentrale sidoku[®]-System übermittelt.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass das Setzen neuer Schlüsseldaten zur Folge hat, dass der sichere Dokumentenaustausch ausschließlich über den sidoku[®] Secure Mail Connector SE erfolgen kann. Die Benutzer können keine Nachrichten mehr über das sidoku[®]-Portal versenden bzw. erhalten.

Zum Setzen neuer Schlüsseldaten markieren Sie bitte den jeweiligen Benutzer in der Tabelle und klicken dann auf die Schaltfläche "Neue Schlüsseldaten setzen" (*Abbildung 19*).

Sie erhalten daraufhin eine Systemabfrage, ob für den betreffenden Benutzer ein neues Schlüsselpaar generiert werden soll (*Abbildung 20*). Nachdem Sie diese Abfrage mit der Schaltfläche "Ja" bestätigt haben, erhalten Sie eine Systemnachricht, dass der öffentliche Teil des neu generierten Schlüsselpaares erfolgreich übertragen wurde (*Abbildung 21*).

Die neuen Schlüsseldaten sind nun gesetzt, die bisher gültigen Schlüsseldaten wurden im System gelöscht.

Connector SE Eir	nrichtungsassist	ent				
Zugangsdaten	E-Mail-Server	E-Mail-Texte	Fehlerbenachrichtigung	Einstellungen überprüfen	Schlüsselübertragung	Abschluss
zum zentrale bezogene S folgend die Zuga eteilt wurden.	en sidoku®- ynchronisie angsdaten des	System Frung sidoku®-Replik	kationskontos an, welche	Ihnen im Rahmen der Re	gistrierung im zentralen	
∶h <u>nicht</u> um ein p r ein eigenes Unt elassen werden.	ersonalisiertes iernehmenskon	sidoku®-Konto to innerhalb de	o sondern um ein Samme es zentralen sidoku®-Sys	lkonto Ihres Unternehmen tems verfügen, so könner	s. I die beiden nachfolgen	iden
			?			
			?			
hmensbezogene olgend die Zuga	en Synchronisie ngsdaten für die	rung kann eine e jeweiligen Ko	e kontobezogene Synchronten eingetragen werder	onisierung von Nachrichte	n durchgeführt werden	
Mus	ter	ne	Max	m muster@exec-so	offware de	
	Connector SE Ein Zugangsdaten Zum zentrale bezogene S folgend die Zuga eteilt wurden. Ch nicht um ein p r ein eigenes Unf elassen werden.	Connector SE Einrichtungsassist Zugangsdaten E-Mail-Server zum zentralen sidoku®- bezogene Synchronisie folgend die Zugangsdaten des eteilt wurden. En <u>hicht</u> um ein personalisiertes r ein eigenes Unternehmenskon elassen werden. Ingsbenutzer ehmensbezogenen Synchronisie olgend die Zugangsdaten für die D Nachna Muster	Connector SE Einrichtungsassistent Zugangsdaten E-Mail-Server E-Mail-Texte zum zentralen sidoku@-System bezogene Synchronisierung ifolgend die Zugangsdaten des sidoku@-Replite ifolgend die Zugangsdaten für die jeweiligen Kord ifolgend die Zugangsdaten für die jeweiligen Kor	Connector SE Einrichtungsassistent Zugangsdaten E-Mail-Server Fehlerbenachrichtigung zum zentralen sidoku@-System bezogene Synchronisierung Indexter Status folgend die Zugangsdaten des sidoku@-Replikationskontos an, welche eteilt wurden. Indexter Status ich nicht um ein personalisiertes sidoku@-Konto sondern um ein Sammer ein eigenes Unternehmenskonto innerhalb des zentralen sidoku@-Syselassen werden. Image: Status ich nicht um ein personalisiertes sidoku@-Konto sondern um ein Sammer ein eigenes Unternehmenskonto innerhalb des zentralen sidoku@-Syselassen werden. Image: Status ich nicht um ein personalisiertes sidoku@-Konto sondern um ein Sammer ein eigenes Unternehmenskonto innerhalb des zentralen sidoku@-Syselassen werden. Image: Status ich nicht um ein personalisiertes sidoku@-Konto sondern um ein Sammer ein eigenes Unternehmenskonto innerhalb des zentralen sidoku@-Syselassen werden. Image: Status ich nicht um ein personalisiertes sidoku@-Konto sondern um ein Sammer eigen eigen die Zugangsdaten für die jeweiligen Konten eingetragen werder Image: Status ich nicht um eigen synchronisierung kann eine kontobezogene Synchrologend die Zugangsdaten für die jeweiligen Konten eingetragen werder Image: Status ich nicht um eigen status Image: Status Image: Status ich nicht um eigen status Image: Status Image: Status ich nicht um eigen status	Connector SE Efinrichtungsassistent Zugangsdaten E-Mail-Server E-Mail-Texte Fehlerbenachrichtigung Einstellungen überprüfen zum zentralen sidoku@-System bezogene Synchronisierung Instellungen überprüfen ifolgend die Zugangsdaten des sidoku@-Replikationskontos an, welche Ihnen im Rahmen der Regeteilt wurden. Instellungen überprüfen ich nicht um ein personalisiertes sidoku@-Konto sondern um ein Sammelkonto Ihres Unternehmen er ein eigenes Unternehmenskonto innerhalb des zentralen sidoku@-Systems verfügen, so könner lassen werden. Imagsbenutzer Imagsbenutzer ehmensbezogenen Synchronisierung kann eine kontobezogene Synchronisierung von Nachrichte olgend die Zugangsdaten für die jeweiligen Konten eingetragen werden. Imagsbenutzer Nachname Vorname Benutzer	Connector SE Efinrichtungsassistent Zugangsdaten E-Mail-Server E-Mail-Texte Fehlerbenachrichtigung Einstellungen überprüfen Schlüsselübertragung zum zentralen sidoku@-System bezogene Synchronisierung Image: Synchronisierung

Abbildung 19: Neue Schlüsseldaten setzen

Neues :	Schlüsselpaar setzen
?	Soll für den Benutzer "Muster, Max" ein neues Schlüsselpaar generiert werden? Der Benutzer besitzt danach nicht mehr die Möglichkeit, Nachrichten innerhalb des Portals zu lesen. Der Zugriff auf die Nachrichten ist danach nur noch über den sidoku® Secure Mail Connector SE möglich. Sind Sie sicher?
	<u>Ja</u> <u>N</u> ein

Abbildung 20: Neues Schlüsselpaar setzen





Abbildung 21: Erfolgreiche Übertragung

5.3 E-Mail-Server

An dieser Stelle werden die Daten zu Ihrem Unternehmens-Mailserver abgefragt. Bitte geben Sie den Hostnamen und den Port des Servers an, über welchen die eingehenden Nachrichten im internen Netzwerk verteilt werden sollen. Desweiteren wird die E-Mail-Domain Ihres Unternehmens benötigt. Sollten Sie mehrere Domains für Ihr Unternehmen haben, werden diese durch ein Semikolon getrennt hintereinander eingetragen.

Der Port zur lokalen SMTP-Schnittstelle ist standardmäßig auf den TCP-Port 25 eingestellt. Sollte der Port auf diesem Rechner bereits durch einen anderen Dienst belegt sein, haben Sie an dieser Stelle die Möglichkeit, einen anderen, freien TCP-Port einzutragen.

Bitte denken Sie daran, dass für den Versand der sidoku Nachrichten der interne E-Mailserver dahingehend konfiguriert werden muss, dass E-Mails, die an die Domain *.sidoku.de versendet werden, an den Server weitergeleitet werden, auf dem der sidoku[®] Secure Mail Connector SE betrieben wird.

Falls Sie also einen anderen als den standardmäßig vorgesehenen TCP-Port eintragen, stellen Sie bitte sicher, dass auch an Ihrem internen E-Mailserver der neue TCP-Port konfiguriert ist.

Willkommen Proxy Zugangsdaten E-Mail-Server E-Mail-Texte Fehlerbenachrichtigung Einstellunge Einstellungen zu Ihrem E-Mailserver Bitte geben Sie hier den Hostnamen und den Port des Mailservers an, über welchen eingehende sidokuw werden solien. Alle durch den sidoku® Secure Mail Connector SE abgerufenen Nachrichten werden an die für den jewe über den hier angegebenen Mailserver versendet.	en überprüfen Schlüsselübertragung Abschluss
Einstellungen zu Ihrem E-Mailserver Bitte geben Sie hier den Hostnamen und den Port des Mailservers an, über welchen eingehende sidokuw werden sollen. Alle durch den sidoku® Secure Mail Connector SE abgerufenen Nachrichten werden an die für den jewe über den hier angegebenen Mailserver versendet.	©-Nachrichten im internen Netzwerk verteilt illigen Empfänger hinterlegte E-Mail-Adresse
Name des Mailservers mail-srv-01	
Port 25 ?	
Info@mustermann.de so geben Sie als E-Mail-Domäne "mustermann.de" an. Sollten innerhalb Ihres Netzwerkes mehrere E-Mail-Domänen verwendet werden, so geben Sie bitte alle als Trennzeichen das Semikolon (Beispiel "mustermann.de; musterfrau.de").	erlaubten E-Mail-Domänen an. Verwenden Sie
	ail Connector für den Empfang von E-Mails : Wählen Sie eine anderen, freien TCP-Port, falls ndet.

Abbildung 20: Einstellungen Mailserver / lokale SMTP Schnittstelle

5.4 E-Mail-Texte

Sie können alle E-Mails, die über den sidoku[®] Secure Mail Connector SE an den internen Mailserver weitergeleitet werden mit einem festgelegten Begleittext versehen. Dies gibt dem Benutzer beim



Öffnen der E-Mail auf den ersten Blick die Information, dass es sich bei der erhaltenen Nachricht um eine sidoku[®]-Nachricht handelt. Diesen Informationstext können Sie selber konfigurieren.

🕌 sidoku® Sec	ure Mail (Connector SE Eir	nrichtungsassist	ent				
Willkommen	Proxy	Zugangsdaten	E-Mail-Server	E-Mail-Texte	Fehlerbenachrichtigung	Einstellungen überprüfen	Schlüsselübertragung	Abschluss
Einstellun Nachfolgend Falls Sie inni verwenden S	können S herhalb d Sie bitte di	um E-Mail-T Sie feste Texte o eser Texte den e Zeichenfolge	ext definieren, welcl Computername "%computernar	he vor bzw. na en verwenden ne%.	ch den Inhalten aller erh: möchten, auf welchem de	altenen Nachrichten einge ar sidoku® Secure Mail Co	fügt werden. nnector SE betrieben w	ird,
Präfix für inte	rn versend	ete Nachrichten	Diese Nach zugestellt.	richt wurde Ihne	n vom sidoku Secure Mail Co	nnector SE		
Suffix für inte	rn versend	ete Nachrichten						
			weiter >>					

Abbildung 21: Einstellungen zum E-Mail Text

5.5 Fehlerbenachrichtigung

Der sidoku[®] Secure Mail Connector SE protokolliert Fehler und Warnungen in Logdateien. Zusätzlich besteht die Möglichkeit Fehler bzw. Warnungen per E-Mail zu versenden. Es wird empfohlen diesen Dienst in Anspruch zu nehmen.

Wenn Sie diese Benachrichtungen wünschen, setzen Sie bitte das Häkchen in der Zeile "Fehlermeldungen per E-Mail versenden". Desweiteren werden nochmals die Daten zum Mailserver sowie der Port des Mailservers benötigt.

In der Zeile "Absenderadresse" können Sie eine E-Mail-Adresse kreieren, die ausschließlich für diese Warnmeldungen verwendet wird. Das ermöglicht Ihnen beim Umgang mit dem sidoku[®] Secure Mail Connector SE die eindeutige Zuordnung der Mails auf einen Blick. Anhand der Absenderadresse können Sie in Ihrer E-Mail-Integration auf den ersten Blick bereits sehen, dass es sich um Fehlermeldungen handelt.

In der Zeile "Empfängeradresse" sollte die E-Mail des Administrators eingetragen werden.



💰 sidoku® Secure Mail Co	onnector SE Eir	nrichtungsassist	ent				
Willkommen Proxy	Zugangsdaten	E-Mail-Server	E-Mail-Texte	Fehlerbenachrichtigung	Einstellungen überprüfen	Schlüsselübertragung	Abschluss
Einstellungen zu	r Protokoll	ierung					
Zusätzlich zur Protokolli aufgetretene Fehler un	erung von Fel d Warnungen	nlern und Warn per E-Mail zu ve	ungen in Logd erschicken.	ateien besteht die Möglic	hkeit, innerhalb des sidok	u® Secure Mail Connec	tor SE
Fehlermeldungen per E-m	ail versenden	~					
Hostname des Mailserver	s	mail-srv-01		?			
Port des Mailservers		25		?			
Absenderadresse		fehlerinfo@	exec-software.de	?			
Empfängeradresse		admin@exe	c-software.de	?			
		weiter >>					

Abbildung 22: Einstellungen Protokollierung

5.6 Einstellungen überprüfen

Mit der Schaltfläche "Einstellungen überprüfen" werden folgende Eintragungen überprüft:

- Verbindungsaufbau zum sidoku®-Webservice
- Verbindungsaufbau zu den konfigurierten E-Mailservern
- Prüfung der Verfügbarkeit des konfigurierten lokalen SMTP-Ports

Bitte beachten Sie, dass die Verbindungsprüfung nur dann erfolgreich durchgeführt werden kann, wenn eine Internetverbindung aufgebaut ist.

🕌 sidoku® Secure Mail Co	nnector SE Eir	nrichtungsassist	ent				
Willkommen Proxy Z	ugangsdaten	E-Mail-Server	E-Mail-Texte	Fehlerbenachrichtigung	Einstellungen überprüfen	Schlüsselübertragung	Abschluss
Prüfung der Einst	ellungen						
Hier können die zuvor ei Die folgenden Punkte we	ingegebenen erden hierbei	Einstellungen g geprüft:	jetestet werdei	n.			
 Verbindungsaufi Verbindungsaufi Prüfung der Ver 	bau zum sidoł bau zu den ko fügbarkeit de:	ku®-Webservic onfigurierten E- s konfigurierten	e Mailservern I lokalen SMTF	P-Ports			
Klicken Sie zur Durchfüh	nrung der Tes	ts auf die Scha	ltfläche "Einste	ellungen überprüfen".			
	Einste	llungen überprüf	en				
		weiter >>					

Abbildung 23: Einstellungen überprüfen



Nach der Verbindungsprüfung erscheint ein Fenster mit den Ergebnissen. Sollte hierbei ein Fehler aufgetreten sein, können Sie direkt in die jeweilige Registerkarte zurückgehen und den Eintrag dort überprüfen und korrigieren. Danach ist eine erneute Verbindungsprüfung möglich. Bitte wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls solange bis die Verbindungsprüfung alle Parameter erfolgreich geprüft hat. Der sidoku[®] Secure Mail Connector SE kann nur dann erfolgreich gestartet werden, wenn alle Eingaben korrekt sind.

🛓 Verb	indungsprüfung	×
*	Anmeldung am Webservice erfolgreich	
~	Verbindung zum E-Mailserver "mail-srv-01" wurde erfolgreich hergestellt	
~	Verbindung zum E-Mailserver "mail-srv-01" wurde erfolgreich hergestellt	
*	Konfigurierter lokaler Port 25 kann gebunden werden	

Abbildung 24: Verbindungsprüfung

5.7 Schlüsselübertragung

Der in Punkt "4.1 Schlüsselpaarerzeugung" erzeugte öffentliche Teil des Schlüsselpaares muss an das zentrale sidoku[®]-System übertragen werden. Der öffentliche Teil des Systemschlüssels ermöglicht die Übertragung der Nachrichten mit Hilfe des sidoku[®] Secure Mail Connector SE.

Bitte stellen Sie sicher, dass eine Internetverbindung besteht und betätigen Sie die Schaltfläche "Öffentlichen Schlüssel übertragen". Im Anschluss erhalten Sie eine Übertragungsbestätigung (*Abbildung* 26).

🎂 sidoku® Sec	ure Mail	Connector SE Eir	nrichtungsassis	tent				
Willkommen	Proxy	Zugangsdaten	E-Mail-Server	E-Mail-Texte	Fehlerbenachrichtigung	Einstellungen überprüfen	Schlüsselübertragung	Abschluss
Übertragı Der öffentlich öffentliche To Connector S Hierzu wird e	ung de ne Teil de eil des Sy E übertra ine Verb	es öffentliche es zuvor erzeugt ystemschlüssels agen werden. indung mit dem s	en Schlüss en Systemschli im zentralen si sidoku®-Webse	elteils üsselpaares mu doku®-System ervice hergeste	ıss nun in das zentrale si zur Verfügung steht, kön Ilt.	idoku®-System übertrager nen Nachrichten mit Hilfe	i werden. Erst nachden des sidoku® Secure Ma	ı der il
		Öffentliche	n Schlüssel über weiter >>	rtragen				

Abbildung 25: Schlüsselübertragung





Abbildung 26: Erfolgreiche Schlüsselübertragung

5.8 Abschluss

Sie haben die letzte Registerkarte des Einrichtungsassistenten erreicht. Um die Einrichtung des sidoku[®] Secure Mail Connector SE abzuschließen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche "Einstellungen speichern". Alle vorgenommenen Einstellungen werden jetzt gespeichert. Sie erhalten eine Nachricht vom System über die erfolgreiche Speicherung (*Abbildung 28*).

Sollten im Nachhinein noch Änderungen an den Konfigurationsparametern notwendig sein, können diese mit dem Einrichtungsassistenten vorgenommen werden.

Sie können nun den sidoku[®] Secure Mail Connector SE Dienst mit der Schaltfläche "Dienst starten" in Betrieb nehmen.



Abbildung 27: Ersteinrichtung abschließen



Abbildung 28: Einstellungen erfolgreich gespeichert

6 Schlüsselverwaltung

Wie bereits in Kapitel 4 Schlüsselpaar-Erzeugung erwähnt, ist es notwendig bei jedem Neustart des sidoku[®] Secure Mail Connector SE das Programm mit dem vergebenen Kennwort freizuschalten.



Bitte rufen Sie im Windows Startmenü das Programm sidoku[®] Secure Mail Connector SE auf und wählen als nächsten Unterpunkt die Schlüsselverwaltung. Es öffnet sich ein Fenster zur Schlüsselaktivierung (*Abbildung 30*). Nach der Eingabe des Kennwortes bestätigen Sie bitte mit der Schaltfläche "OK". Der Dienst ist nun freigeschaltet.

Administrator	Programmzugriff und -standards	
	🗞 Windows Update	
🚳 Internet	🐲 Windows-Katalog	
Mozilla Firefox	💼 Autostart	te⊁
Outlook Express	🛅 Lotus Anwendungen 🔹 🕨	
	Lotus Applications	
Editor	🛅 Spiele 🕨 🕨	
00000	🛅 VMware 🕨 🕨	
WordPad	🛅 Zubehör 🛛 🕨	
🙆 talanah European	🥖 Internet Explorer 🦉	
	💙 MSN	
C: Eingabeaufforderung	Outlook Express	
	Remoteunterstützung	
🧭 Safari	🕑 Windows Media Player 🗧	
	🔏 Windows Messenger	
Windows Media Player	🆚 Windows Movie Maker	
	 Apple Software Update 	
	🐵 Safari	
	🥹 Mozilla Firefox	
Alle Programme 👂	💼 sidoku Secure Mail Connector SE 🔸 💥 Einrich	itungsassistent
	Abmelden Schlüs	sselverwaltung inen
🚑 Start		

Abbildung 29: Schlüsselverwaltung

🛓 sidoku© Schlüssela	ktivierung	
Schlüsselaktivierung		
Passwort:	••••	
	ОК	

Abbildung 30: Schlüsselaktivierung

7 Installation auf einem Linux-Betriebssystem

Alternativ zur Installation auf einem Windows-Betriebssystem, kann der sidoku[®] Secure Mail Connector SE auch auf einem Linux-Betriebssystem installiert werden. Nachfolgend werden die Unterschiede zur Installation auf einem Windows-Betriebssystem beschrieben.

7.1 Installation der Dateien

Der Standard-Installationspfad des sidoku[®] Secure Mail Connector SE lautet "/opt/exec/mc". Dieses Verzeichnis ist manuell zu erstellen. Innerhalb dieses Verzeichnisses ist das Installationsarchiv "mc-tar.gz" zu entpacken.



7.2 Start des Konfigurationsassistenten

Der Konfigurationsassistent des sidoku[®] Secure Mail Connector SE kann mit Hilfe des Skriptes "wizard.sh" gestartet werden. Bitte beachten Sie hierbei, dass für die Anzeige des Konfigurationsassistenten eine grafische Benutzeroberfläche (X-Windows) benötigt wird.



Abbildung 31: mc-Datei-Browser



Abbildung 32: Start des sidoku® Secure Mail Connector SE

7.3 Einrichtung des Dienstes

Zur Ausführung des sidoku[®] Secure Mail Connector SE als Hintergrund-Prozess kann das mitgelieferte Shell-Skript "sidokumail" verwendet werden.

Der Start des sidoku[®] Secure Mail Connector SE erfolgt durch Aufruf des Shell-Skriptes mit dem Parameter "start":



./sidokumail start

Das Stoppen des Hintergrundprozesses erfolgt durch Aufruf des Shell-Skriptes mit dem Parameter "stop":

```
./sidokumail stop
```

Bitte beachten Sie, dass für das Starten und Stoppen des Dienstes über dieses Shell-Skript Administrator-Berechtigungen (root-Rechte) benötigt werden. Der Dienst selbst wird nach dem Start unter dem Betriebssystem-Benutzer "www-data" ausgeführt.

7.4 Start der Schlüsselverwaltung

Die Schlüsselverwaltungs-Applikation des sidoku[®] Secure Mail Connector SE kann mit Hilfe des Skriptes "keymgr.sh" innerhalb des Installationsverzeichnisses gestartet werden. Für die Anzeige des Konfigurationsassistenten wird eine grafische Benutzeroberfläche (X-Windows) benötigt.

Orte 🗸 🐹 🔄 opt exec			
 okl Arbeitsfläche Dateisystem Netzwerk Diskettenlaufw Müll Jisvc 	java keymgr.sh	lib Sidokumail	logfiles startup.sh
Musik Bilder Videos Downloads Wizard.sl	Schlüssela Passwort:	ku© Schlüsselaktivie ktivierung OK	rung

Abbildung 33: sidoku® Schlüsselaktivierung

